

Treue Begleiter

Es soll sie tatsächlich geben, sie sind unsichtbar, kaum zu spüren und doch da, wenn sie nicht da sind, dann soll man sie herbei rufen können, so heißt es und sie passen auf einen auf. Schutzengel. Ist es die Intuition oder ist es der Schutzengel der auf der Schulter sitzend einem den richtigen Weg einflüstert? War es Glück, Zufall oder der Schutzengel, der einem gerade davor bewahrte vom LKW überfahren zu werden?

Ein Freund von mir zeichnete sich einen persönlichen Schutzengel und sandte mir ein Foto vom gelungenen Ergebnis. Erotische Comic-Art, er kommt ins Schlafzimmer meint er. Grund genug einen Blog zu diesem Thema zu schreiben. Die Katholische Kirche hat sich das Thema der Schutzengel angeeignet, wenn ich mich nicht ganz täusche, dann sind es ausschließlich die Kinder, die nach ihrem viel zu frühen Tod zu Schutzengeln werden. In den Augen der Katholischen Kirche haben ausschließlich unschuldige Kinder das Potential zu Schutzengeln.

Esoteriker sehen es wesentlich großzügiger, in ihren Kreisen werden auch verstorbene Erwachsene zu Schutzengeln. Wenn man seinen Schutzengel nicht spürt, kann man ihn rufen und er wird kommen. Manche Menschen verfügen über das Glück von mehreren Schutzengeln begleitet zu werden. Sie wachen über das Wohl ihrer Schützlinge und führen sie auf gesicherten Bahnen durch das Leben. Und sollte es doch mal zu Blessuren kommen, dann werden sie wohl kurz mal nicht hier gewesen sein oder sie sind es die uns davor bewahrt haben, dass die Katastrophe nicht noch schlimmer war. So eine Rundumversicherung gegen Thorheiten des Lebens sind sie nun doch wieder nicht, denn sie lassen einen schon auch anrennen, wenn sie es für nötig halten. Wie soll sonst gelernt werden. Es ist zwar nicht automatisch nötig wo anzurennen um zu lernen, aber es heißt, manche lernen dadurch rascher oder überhaupt erst. Wo anzurennen brennt die Lektion ein und vertieft sie, macht sie für immer unvergessen.

Was machen Schutzengel wenn man schläft? Dann packen sie die Seele an der Hand und fliegen mit ihr fort. Sie führen sie durch unbekannte Welten, Bildungsausflüge oder ähnliches, Fortbildung im Schlaf. Leider erinnert man sich nur selten daran, obwohl die Erlebnisse in der Seele gespeichert und jederzeit abrufbar wären. Manche sterben im Schlaf, meine Großmutter wollte das immer so, leider war es ihr nicht bestimmt. Wenn Menschen im Schlaf sterben, dann hat es der Seele vielleicht so gut gefallen, dass sie nicht mehr zurück wollte. Nur dies wird an anderer Stelle entschieden, nicht von der Seele oder vom begleitenden Schutzengel. Wenn es einem bestimmt ist, dann wird es eine Reise in die Ewigkeit, ganz ohne Rückkehr in den nächsten Morgen.